

# COUNTRY

DER CLUB-NEWSLETTER DER

# TIMES



**Ausgabe # 01.2020**

Howdy Folks,

hier kommt der erste CT-Clubnewsletter 2020. Ich hoffe, ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet und freut euch nun auf viele schöne Konzerte. Den Anfang hat bereits am 18. Januar Zydeco Annie & Swamp Cats gemacht. Im ausverkauften Pfleghofsaal Langenau haben sie mit den Fans ein „Geburtstagskonzert“ gespielt, denn die Band – die einen der ersten großen Auftritte im Rahmen des Kötzer Country Music Festivals hatte - besteht inzwischen bereits 15 Jahre.



v.l.n.r. Annie, PeeWee, Stefan und Eberhard Finke Bild: Sonja Mayer

Nach dem Konzert konnte ich Anja und Stefan Baldauf unsere Urkunde und eine kleine Aufmerksamkeit für ihre 10jährige Mitgliedschaft bei den „Countries“ überreichen. Eberhard

Finke hat dazu noch einen kleinen Konzertbericht geschrieben.

### **15 Jahre Freundschaft zwischen Zydeco Annie & Swamp Cats mit den C & W Friends Kötz**

Ihren ersten öffentlichen Auftritt absolvierte die Akkordeonspielerin Zydeco Annie im Jahr 2005 bei den Country Friends und sie kam mit ihrer ungewohnten Musik bestens an. Weitere Auftritte in der Gegend folgten, besonders im Pfleghofsaal in Langenau, auch die Country Friends Koetz zählen zu ihren Förderern. Jetzt sollte der 15. Geburtstag dieser Zusammenarbeit, die sich zur Freundschaft entwickelt hatte, mit einem Konzert am 18. Januar 2020 im Pfleghofsaal gefeiert werden; der hat nebenbei auch ein besonders gutes Verhältnis mit „Kötz“. So ist es kein Wunder, dass der schöne Saal schon früh gefüllt war mit erwartungsvollen Fans.

Unter uns Countryfreunden dürfte es sich herumgesprochen haben, dass, grob gesagt, die Cajuns Nachkommen französischer Siedler in Louisiana sind und Zydeco („Saïdeko“!) deren Musik, bereichert um Blues und vertrackte karibische Rhythmen. Geige und das aus Deutschland importierte Akkordeon sind die dominierenden Instrumente. Zydeco Annie, die als Anja Baldauf im nahen Kammeltal geboren war, hatte die ihr bislang unbekannte Musik während einer USA-Reise

kennen und lieben gelernt. In Deutschland war es dann schwer, Musiker zu finden für eine noch zu gründende Band, die eine Musik spielen sollten, die sie selbst nicht kannten, doch Annie verfolgte ihr Ziel unbeirrt und mit großer Hartnäckigkeit. Verfolgt man den Werdegang der Band in Konzerten und auf den CDs, so hat man den Eindruck, dass die einzelnen Elemente mehr und mehr zusammenwachsen, an Kohärenz zunehmen und schließlich eine typische, unverwechselbare Annie-Musik generieren, die nicht die üblichen Blues-, Rock- und Country-Elemente aneinanderreicht, sondern zu einer neuen Einheit verschmilzt.



v.l.n.r. Rolf Berger, Stefan und Anja Baldauf, Marco Piludi und Helt Oncale by PeeWee

Da hören wir „I'm coming home“ von Clifton Chenier, „Lucille“ von Little Richard, „You are my sunshine“ von Jimmie Davis und die Cajun-Klassiker „Bosco Stomp“ und „Parlez-nous a boire“. In der Band spielen Anjas Mann Stefan Baldauf am Schlagzeug, Rolf Berger alias Frédéric Berger als Frontmann und Chefsänger mit dem zydecotypischen Waschbrett, Marco Piludi mit E-Bass und mehr als Gast je nach Bedarf Helt Oncale aus New Orleans mit seiner Geige. Vergessen wir nicht, dass Anja ein tolles Boogie Woogie-Klavier spielt. Ein herrlich musikalischer „Geburtstag“, der allen in guter Erinnerung bleiben wird. (Eberhard Finke)

**Der nächste musikalische Höhepunkt folgt bereits am Samstag, den 7. März mit der**

**Dann laden die Country & Western Friends Koetz 1982 e.V. zu einer weiteren Johnny Cash Memorial Night ins Schützenhaus nach Leipzig ein. Ab 19.30 Uhr singt und spielt die Formation „RememberCASH“ aus dem Erzgebirge und als special guests sind Mandy Strobel und John D. & The Rose aus Ulm mit von der Partie.**

Bei der Band **RememberCASH** ist der Name Programm: die Band erinnert bei ihren Konzerten an Johnny Cash, wie er es selbst so nie gespielt hat: die größten Hits aus seinen 6 ‚American Recordings‘ - Alben im authentischen Sound mit Satzgesang, Gitarren, Orgel, Piano, Bass und Schlagzeug abwechselnd mit ausgewählten alte Songs im legendären 'Boom Chicka Boom Sound' und natürlich die schönsten Duette mit der unvergessenen June Carter.

Bandleader und Kontrabassist Bodo Martin widmet sich ohne Unterbrechung seit 2003 dem Schaffen des Altmeisters und spielte bereits über 700 Konzerte in 8 europäischen Ländern mit diesem Repertoire.



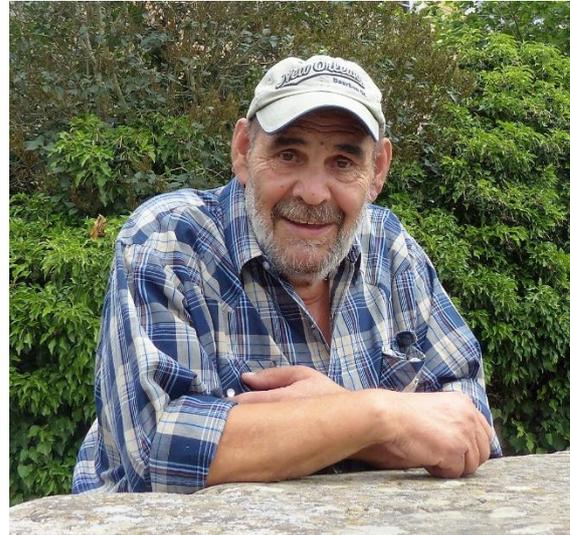
RememberCASH mit Bodo Martin am Bass

Von ihm erfahren die Konzertbesucher allerlei Wissenswertes und Amüsantes aus dem Leben des Altmeisters und können sich die Frage selbst beantworten, welche Songs Johnny Cash wohl heute spielen würde und vor allem, wie er sie vielleicht ankündigen würde, wenn er einen Twitter-Account hätte.

Als „special guests“ an diesem Abend wirken wie bereits vor vier Jahren die Clubmitglieder **Mandy Strobel und John Donarski** aus Ulm mit. Mandy Strobel, wie auch John Donarski sind Mitglieder der Country Friends Kötzing und haben ihren Fankreis wie es so schön heißt „in Ulm und um Ulm herum“.

Die öffentlichen Auftritte von Mandy Strobel sind inzwischen seltener geworden und umso mehr freuen sich die Fans auf sein Gastspiel in Leipheim. Mit seiner tiefen Stimme ist er der geborene Cash-Interpret, aber nicht - Imitator. Er versteht es, seinen Darbietungen eine eigene Note zu verleihen und sich als selbstständigen Künstler zu etablieren. Das zeigt sich darin, dass er auch eigene Lieder anstimmt, nicht nur Cash-

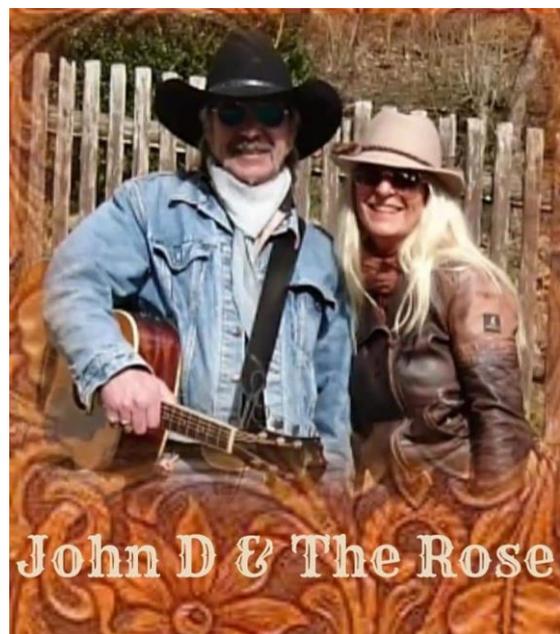
Kompositionen. Mit dem Alter schwinden die materiellen Bedürfnisse, erklärt er, und wenigstens er beschäftigt sich mehr und mehr mit religiösen Themen, die sich dann in seinen Liedern wiederfinden.



Mandy Strobel by PeeWee

Die sind freilich recht dezent, Strobel ist kein aufdringlicher Missionar. Er ist auch kein Showmensch, er sitzt gemütlich auf einem Stuhl und plaudert ganz persönlich mit dem Publikum, das ihn ja mehrheitlich gut kennt.

„**John D. & The Rose**“, ein charmantes Duo, das sich nicht gesucht aber gefunden hat.



Sie singen Lieder voller Harmonie und Poesie aus Amerika und Hawaii. Sie interpretieren alte und neue Countrymusik. John nennt die Mischung liebevoll „Americana“. Etwas Altes, etwas Neues und etwas Gemischtes. Verbunden sind Beide schon immer mit der Musik und zusammengefunden haben Sie über Cowboysongs aus Hawaii. Cowboy John, der 32 Jahre in Tennessee gelebt hat und zu 100 % Country ist, wie er sagt und Rose, die sich zuletzt mit ihrer Hawaii-Band „Hawaii-2-3“ einen Namen gemacht hat, sind das ideale Gespann für diese weitgefächerte Mischung der Country-Music. Ihre Musik ist nicht laut, hat viel zu sagen, lädt zum Staunen und Nachdenken ein. An diesem Abend erinnern die John D. & The Rose mit ihren Songs ebenfalls an den legendären „Man in Black“.

Vor vier Jahren war die Veranstaltung restlos ausverkauft und so empfiehlt es sich bald Karten- und Platzreservierungen unter [www.cwf-koetz.de](http://www.cwf-koetz.de) zu tätigen! Einlass und Bewirtung ist ab 18.00 Uhr, Konzertbeginn um 19.30 Uhr

\*\*\*\*\*

**Am 3. April 2020 bieten wir in der Sportgaststätte Großkötz um 20 Uhr die Bühne für ein tolles und engagiertes Singer-Songwriter-Konzert mit Rod MacDonald und Mark Dann aus den USA.**

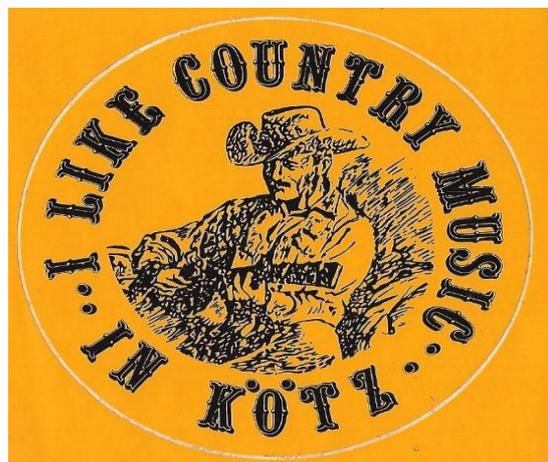
Rod MacDonald bereist Europa seit bald zwanzig Jahren, er ist ein unheimlich kreativer und engagierter Songwriter, der gerade in der heutigen Zeit ausgesprochen wichtig und ausdrucksstark ist. Als Frühmitglied der New Yorker Folkkooperative Fast Folk und der Greenwich Village Szene hat er die Entwicklung der Szene in den USA stark mitgeprägt. Inzwischen lebt

er in Florida, das Schreiben engagierter Songs hat er aber noch nicht verlernt: Fast jedes Jahr kommt ein neues Album mit starken Songs auf den Markt und meist kombiniert er dies mit einer Tournee, die ihn auch nach Europa führt. Zeichen dafür, dass der Meister noch immer viele Themen aufgreifen kann und dies natürlich auch in seinen Konzerten tut – dazu kommt, dass die Werke oft von politischem Engagement und persönlichen Beobachtungen so richtig strotzen!



Auf seiner Tournee im Frühjahr 2020 wird er wieder von seinem langjährigen Bassist und Gitarrist Mark Dann begleitet, einem begnadeten Musiker voll Virtuosität und Intensität.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr  
Das Konzert wird mit kleiner Karte bewirtet und der Eintritt ist frei. Es geht der Hut in die Runde! Kommt bitte zahlreich!



**Der Clubabend am Samstag, 18. April ist ebenfalls mit Livemusik bestückt. Das Trio CALUDO gastiert ab 19 Uhr und Gäste sind herzlich willkommen.**

### **Acoustick Music from Americana to Irish Folk**

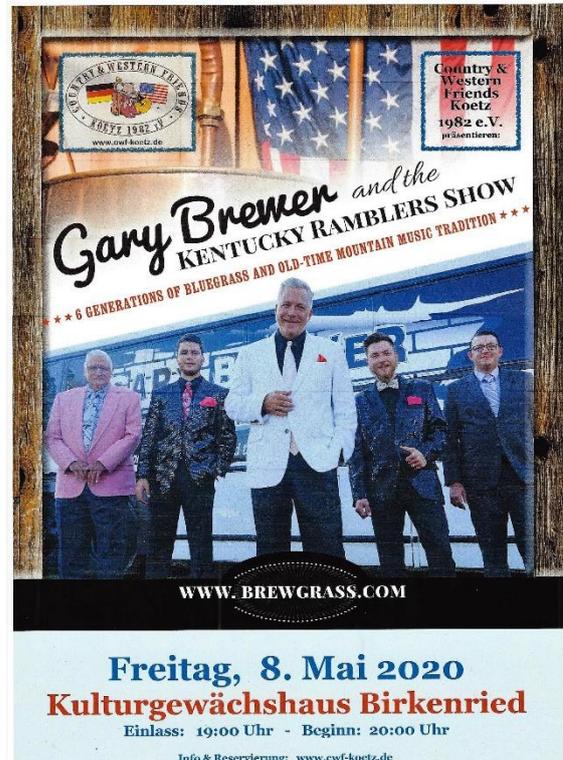
Caludo ist eine neue Folk-Band aus dem Grossraum Zürich. Ihren Musikstil bezeichnen sie als „Swissicana“, wie das amerikanische Pendant, aber mit lokalem Touch, Ideen, Themen und eigener Sprache. Gelegentlich gibt's auch mal Jigs und Reels zu hören, und auch Songs auf deutsch oder französisch. Catie Jo ist eine junge Bluegrass-Fiddlespielerin aus den USA, sie studiert in Zürich. Vincent am Kontrabass kommt aus der Pop/Rock-Ecke, spielt mit dem Instrument aber auch griechische und irische Musik. Stefan ist auch schon lange musikalisch unterwegs im Bereich Bluegrass und Folkrock.



Jetzt packen die drei Liederfinder ihren Koffer aus: ein buntes Graffiti aus selbstgeschriebenen Songs über Astronauten, Umzüge, Süßigkeiten, unbenutzte Straßen, kleine Bankräubereien und vieles mehr.

**Come see and hear us!!!**  
**Stefan Behler: Vocals, Gitarre**  
**Catie Jo Pidel: Vocals, Fiddle**  
**Vincent Zurkinden: Vocals, Bass.**  
Weitere Infos unter: [www.caludo.ch](http://www.caludo.ch)

**Ein absolutes Muss für jeden Fan traditioneller Bluegrass Music. Unser Bluegrass-Highlight am Freitag, 8. Mai 2020 im Kulturgewächshaus Birkenried**



**Freitag, 8. Mai 2020**  
**Kulturgewächshaus Birkenried**  
Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 20:00 Uhr  
Info & Reservierung: [www.cwf-koetz.de](http://www.cwf-koetz.de)

Am Freitag, den 8. Mai 2020 präsentieren die Country & Western Friends Kötzt e.V. eine hochkarätige Band aus dem Bluegrass State Kentucky: Gary Brewer & The Kentucky Ramblers. Bereits 1994 war Gary Brewer schon einmal bei den CWFK zu Gast und nun kommt er im Rahmen seiner 40th Anniversary Tour zum einzigen Konzert in Süddeutschland nach Birkenried. Tickets können bereits reserviert werden! Weitere Infos unter [www.cwf-koetz.de](http://www.cwf-koetz.de) oder [www.brewgrass.com](http://www.brewgrass.com) >> hier findet ihr auch Hörbeispiele und tolle Videoclips der Band. Ein absolutes Muss für jeden Bluegrass und Musikfan. Beginn ist um 20.00 Uhr. Einlass ab 19.00 Uhr. Die Veranstaltung ist wie immer mit Snacks und Getränken bewirtschaftet. Wir freuen uns auf euch! Y'all come!!

**Am Samstag, 13. Juni 2020 steht wieder unsere Country Night unter dem Motto „Let's go Honky Tonkin“ auf dem Programm. Im Schützenhaus Leipheim spielt die deutsche Country Music Legende „HLM“ aka Hermann Lammers Meyer und seine EMSLAND HILLBILLIES.**

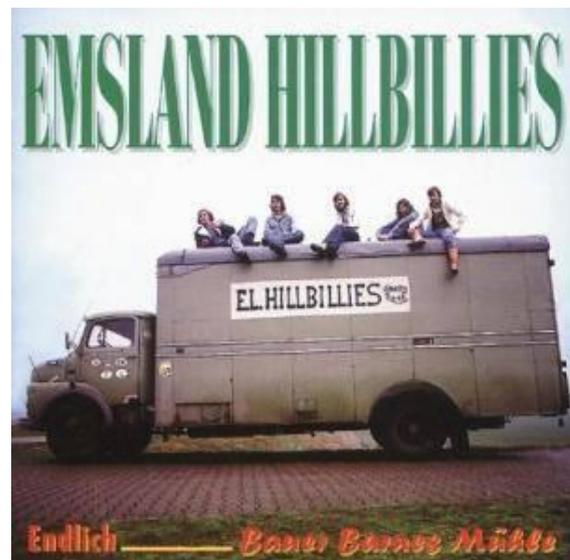


47 Jahre sind vergangen seit den ersten musikalischen Schritten in der Schulaula bis zum Auftritt der Kultband am 13. Juni 2020 im Schützenhaus Leipheim. 47 Jahre in denen sich die Welt grundlegend verändert hat. Eines hat sich in dieser langen Zeit nicht verändert. Die Freude am Musizieren und der Spaß ein Publikum zu unterhalten.



Hermann Lammers-Meyer versteht es seine Fans und sein Publikum zu unterhalten. Unterstützt von „seinen Jungs“, den Emsland Hillbillies ist er Urgestein und Botschafter in Sachen traditioneller Country Music in Deutschland.

47 Jahre ist eine stolze Zahl für eine deutsche Country Band. Diverse personelle Veränderungen hat es gegeben. Höhen und Tiefen wurden gemeistert. Anfang der 70er Jahre ein fester Bestandteil des legendären Neusüdende Bluegrass und Country Festivals ließen sie es sich nicht nehmen zusammen mit dem Vater der Bluegrass Music, Bill Monroe zu spielen. Berührungssängste kannten die Jungs nicht. Zwei Vinyl Alben wurden produziert. „Endlich“ und „Bauer Barnes Mühle“ enthielten witzige Songs und wurden in deutscher Sprache eingesungen noch bevor Truck Stop auf diese Idee kam.



1987 erschien ein Buch über die Band. Verfasst vom ehemaligen Bandmitglied Ulli Möhring gewährt „Unterwegs-Die Geschichte einer Band“ einen Blick hinter die Kulissen des harten Tourneelebens einer deutschen Country Band. So manche Episode aus diesem Buch regt zum Schmunzeln an. Schon früh knüpfte Hermann Lammers-Meyer Kontakte zu amerikanischen Country Künstlern. Die Freundschaft zu Clay Blaker mündete in gemeinsamen Touren durch Texas und der Bundesrepublik. Auch gemeinsame Schallplattenproduktionen wurden verwirklicht. Unermüdlich arbeitete

Hermann parallel an seiner Solokarriere. In schöner Regelmäßigkeit flog er nach Nashville, Tennessee, dem ehemaligen Mekka der Country Music, um seine Vorstellung von Country Music auf CD zu bannen. Dort versammelte er die besten Studiomusiker um sich. **Hargus „Pig“ Robbins** am Piano, Buddy Emmons und **Jimmy Day** an der Steelguitar, oder auch **Johnny Gimble** an der Fiddle schufen den musikalischen Klangkörper seiner CDs.



Heraus kommen Produktionen die im Country Sound der 60er Jahre gehalten sind. Banjo, Steel, Fiddle und Honky Tonk Piano dominieren diesen Sound. Einen Sound den man noch als Country bezeichnen kann. Nach dem Abriss des legendären Starday Studios in Nashville verlegte Hermann seine Aufnahmetätigkeiten nach Texas. Auch die illustren Duettpartner sollen nicht unerwähnt bleiben. **Willie Nelson** sei genannt, **Billy Walker**, den die Hillbillies auch auf Tour durch Deutschland begleiteten. Und natürlich **Pretty Miss Norma Jean**. Sie kam auch zu zwei unvergesslichen Tourneen mit den Hillbillies nach Deutschland und gastierte dabei auch bei den Country & Western Friends Koetz im Forum in Günzburg. Eine große und verdiente

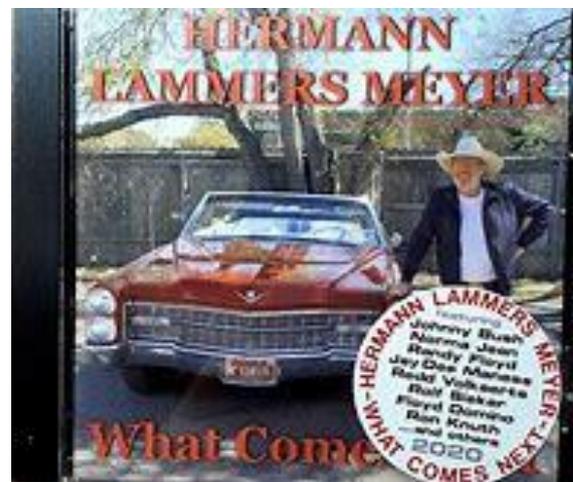
Ehre erhielt Hermann Lammers Meyer 2012, als er im ayerl E Vieles hat sich verändert in den letzten fast 47 Jahren. Nur eines ist gleich geblieben. Der Sound der Hillbillies. Hardcore Country mit einem Schuss Westcoast Rock ist das Markenzeichen der Band. Davon könnt ihr euch selbst am **Samstag, den 13. Juni 2020 im Schützenhaus Leipheim** überzeugen. Feine Country Music die auch bestens auf unseren zwei „Dancefloors“ geeignet ist, das Tanzbein zu schwingen. **Y'all Come!!**

**Reservierungen wie immer unter [www.cwf-koetz.de](http://www.cwf-koetz.de)**

**What comes next ?**

**PeeWee's Plattentipp**

Gerade eingetroffen ist auch die neue CD von Hermann Lammers Meyer mit dem Titel „What Comes Next“.



Wie bereits bei vielen seiner Soloproduktionen, wurde die CD in den USA mit hochkarätigen Musikern eingespielt. Für Fans traditioneller Texas Country Music ist die Scheibe unbedingte Kaufempfehlung! Am besten beim Konzert gleich mit Autogramm erwerben ☺.

Das neue Album enthält 14 Aufnahmen und startet mit „What comes next“ von

Jerry Crutchfield, ein (fast) vergessener Song, den Ricky Nelson in den 60er Jahren aufgenommen hatte. Weitere Komponisten aus den „sixties“ sind u.a. Richard Starkey (besser bekannt als Ringo Starr) dessen „Don't pass me by“ in einer feinen Country Version erklingt. Ebenso kommt der Song „Hold her in your hand“ von einem Pophelden der 60er Jahre, von Maurice Gibb von den Bee Gees. Aber auch Max D. Barnes, Roger Miller und natürlich Herman the German himself haben Songs für dieses herrliche Countryalbum geschrieben. Als Duettpartner ist beim Titel „Country Music“ Johnny Bush und bei „We Live Country“ Randy Floyd zu hören.



Pretty Miss Norma Jean

Ebenfalls wieder mit dabei ist Pretty Miss Norma Jean bei der Jack Ripley Komposition „Your Angel Steps Out of Heaven“. Als Musiker auf diesem Album brillieren u.a. Redd Volkaert mit seinen legendären Sologitarre, Pedal Steel Legende Jay Dee Maness oder Rolf Sieker am Banjo. Ein weiteres großartiges Album, welches Hermann Lammers Meyer aufgenommen hat. Es ist zu hoffen, dass es bei den Country Fans die gebührende Beachtung findet. Man kann dieses und weitere Alben von HLM direkt auf der Homepage ordern: [www.hermannlammersmeyer.de](http://www.hermannlammersmeyer.de) oder wie bereits erwähnt beim Konzert in Leipheim erwerben.

## Bluegrass-Benefizkonzert im und für das Kloster Wettenhausen.

Manchmal werde ich gefragt, welche Künstler ich gerne noch für ein Konzert einladen würde, wenn ich das nötige Geld dafür hätte. Nun, es gäbe da schon einige, aber diese kommen zum einen nicht nach Germany und/oder wären wahrscheinlich für unsereins bzw. den Club auch nicht bezahlbar. Aber nun wird mir am Samstag, 4. Juli doch noch ein Herzenswunsch erfüllt, denn mit Unterstützung der CWF Kötz organisiere ich in meinem Geburtsort Wettenhausen ein Benefizkonzert im ehrwürdigen Kaisersaal des Kloster Wettenhausen.



Als Idealbesetzung für einen solchen Zweck haben sich unsere Freunde von **SACRED SOUNDS OF GRASS** angeboten. Sie sind an diesem Wochenende noch bei einem weiteren Konzert in Adelberg auf der Schwäbischen Alb (Sonntag, 5. Juli) zu Gast und so habe ich für den Samstag ein Benefizkonzert vereinbart.

Das Kloster Wettenhausen ist seit 1000 Jahren ein geistliches Zentrum, das bis ins 19. Jahrhundert von Augustiner-Chorherren und ab 1865 von Dominikanerinnen belebt und geprägt worden ist. Die Schwestern sowie dem Kloster angegliederte Dominikanische Laiengemeinschaft haben eine Vision für die Zukunft: das Ziel ist es, die Klosteranlage zu sanieren, zu revitalisieren und für kommende Generationen nicht nur zu erhalten, sondern auch erlebbar zu machen. Das Kloster entwickelt sich so langfristig zu einem offenen und lebendigen Zentrum für die Bürger aus der Region und Besucher von nah und fern.



Kloster Wettenhausen by PeeWee

In diesem Sinne möchte ich euch alle sehr herzlich einladen, mein langersehntes „Wunschkonzert“ im und für das Kloster Wettenhausen am 4. Juli 2020 im Kaisersaal mit euerem Besuch und einer gebührenden Spende zu unterstützen. 100 % der Einnahmen sollen ein weiterer (wenn auch bescheidener Beitrag) sein, die Vision voranzubringen. Die Vorstandschaft der CWF Kötz hat mich dahingehend unterstützt, dass wir die kleine Gage für Sacred Sounds of Grass aus der derzeit

gut gefüllten Vereinskasse bestreiten. Für alle weiteren Unkosten werde ich selber sorgen, bin jedoch über jegliche finanzielle Unterstützung dankbar, da diese ebenfalls zu 100 % den Schwestern und ihrer Zukunftsvision des „besonderen Ortes“ Kloster Wettenhausen zu Gute kommt.



Kaisersaal Kloster Wettenhausen by PeeWee

Ich möchte mich schon im voraus bei allen bedanken, die mich bei diesem besonderen Konzert unterstützen!

Für die Anfahrt nach Wettenhausen für alle Navi-Besitzer die Anschrift: Kloster Wettenhausen, Dossenberger Str. 46, 89358 Kammeltal. Weitere Infos gerne unter [www.klosterwettenhausen.de](http://www.klosterwettenhausen.de). Gerne stehe ich euch auch für weitere Fragen zur Verfügung. Ich bitte aber auch gleich zu **beachten**: Für dieses Konzert gibt es keine Platzreservierungen (ausgenommen für Behinderte) und wir nehmen auch keinen Eintritt, sondern freuen uns über Spenden. Einlass ist ab 16.30 Uhr und Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr.

Hier noch ein schönes Zitat aus der Broschüre des Kloster Wettenhausen welches von Johannes XXIII stammt:

*Wir sind nicht auf der Erde, um ein Museum zu hüten, sondern um einen Garten zu pflegen, der von blühendem Leben strotzt und für eine schönere Zukunft bestimmt ist.*

Sehr herzlich laden wir euch auch in diesem Jahr zu unserem **BLUEGRASS FESTIVAL** ins Kulturwachshaus Birkenried ein. Vom **4. bis 6. Sept. 2020** ist wieder tolle Musik im Bluegrass Paradies Birkenried angesagt.

Am **Freitag, 4. September** spielen und singen für uns unserere Freunde



der Gruppe **BLUEDUST** aus Italien, sowie aus dem Schwabenland



**HELMUT & THE HILLBILLIES.**

Am Samstag, 5. September öffnet ab 14 Uhr das Kötzer Bluegrass Café und die „offene Bluegrass-Bühne“ im Biergarten. Die ersten Anmeldungen hierfür liegen bereits vor. Um 17.00 Uhr beginnt das Abendkonzert mit dem Quartett **NEW BACKROADS**. Dazu gesellen sich Verlauf des Abends die Formation **GREY EAGLE**, eine junge aufstrebende Band mit alten „Bluegrass-Hasen“ sowie die Headliner des diesjährigen Festivals, die Gruppe **FOUR WHEEL DRIVE (NL/D)**.



**NEW BACKROADS**



**GREY EAGLE BLUEGRASS BAND**



**FOUR WHEEL DRIVE** mit Jolanda Peters

Am **Sonntag, 6. September** gibt es dann den trad. Gottesdienst an der Birkenried-Kapelle mit Grey Eagle und ab 14 Uhr die Sonntagsmatinee mit hawaiianischen Klängen der **Waikiki Sundowner**. Die frühzeitige Kartenreservierung ist empfohlen!!! Nutzt hierzu bitte die Homepage [www.cwf-koetz.de](http://www.cwf-koetz.de) oder den Direktkontakt zum Presi unter [peter.wroblewski@cwf-koetz.de](mailto:peter.wroblewski@cwf-koetz.de)

# COUNTRY FRIENDS CORNER

Hier nun noch die weiteren Aktivitäten und Konzerte, die wir heuer vorgesehen haben:

**Unsere monatlichen Clubabende sind wie folgt geplant:**

Samstag, 15. Februar ab 19.00 Uhr

Samstag, 21. März mit unserer Mitgliederversammlung ab 18.00 Uhr ( bitte Einladung in dieser Ausgabe beachten)

Samstag, 18. April – Clubabendkonzert mit CALUDO ab 19.00 Uhr

Samstag, 16. oder 23. Mai (muss noch entschieden werden)

Samstag, 20. Juni ab 19.00 Uhr

Alle weiteren Clubabendterminen werden noch geklärt und rechtzeitig bekannt gegeben.

## Unser Clubausflug 2020

Ob, wann und wohin uns ein eventueller Clubausflug 2020 führt, werde ich den wieder hoffentlich zahlreichen Teilnehmern unserer Mitgliederversammlung am 21. März vorschlagen, diskutieren und festlegen.

## Ein Geschenk an jedes Mitglied!



Mit diesem Country-Times Newsletter (der allen auch in schriftlicher Form zugestellt wird) erhaltet ihr euer **persönliches „FREE-TICKET“**,

welches zum Besuch eines Konzertes der CWF Kötz im Jahr 2020 berechtigt. Vorab wünschen wir uns von euch die vorherige Anmeldung, damit wir wegen Reservierungen besser kalkulieren und organisieren können. Übrigens wäre es schön, wenn ihr euch zu den Konzerten oder Clubabenden immer per e-mail anmeldet!

\*\*\*\*\*

## Runde Geburtstage im Verein

Auch in diesem Jahr runden sich bei vielen Mitgliedern die Geburtstage. Im vergangenen Jahr habe ich mich redlich bemüht, allen, die einen runden Geburtstag hatten persönlich zu schreiben und auch eine kleine Aufmerksamkeit des Vereins beizufügen. In nur sehr wenigen Fällen erhielt ich zumindest eine Antwort und ein Dankeschön, worüber ich mich jedoch sehr gefreut habe!



Nun bitte ich um Verständnis, dass ich diesen hohen Aufwand nicht mehr betreiben werde und die meisten Glückwünsche des Vereins via e-mail übermitteln werde. Ich freue mich dennoch über ein „feedback“. So ist es mir ein paar Mal geschehen, wo ich es überhaupt nicht erwartet hatte! Und es das tut unheimlich gut zu wissen, wenn solche kleinen Aufmerksamkeiten entsprechende Wertschätzung erfahren!

**Herzliche Einladung zur**  
**33. Ordentlichen Mitgliederversammlung**  
**der Country & Western Friends Koetz 1982 e.V.**  
**Samstag, 21. März 2020 um 18.00 Uhr**  
**Sportgaststätte Großkötz**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Totengedenken an verstorbene Mitglieder
3. Jahresbericht des 1. Vorstand
4. Kassenbericht der Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassierer
6. Wünsche und Anträge
7. Sonstiges

**Anträge zu Punkt 6** der Tagesordnung sind in schriftlicher Form **bis spätestens Samstag, 7. März 2020** an den 1. Vorstand Peter Wroblewski, Lange Gasse 25, 89359 Kötz oder per email an [peter.wroblewski@cwf-koetz.de](mailto:peter.wroblewski@cwf-koetz.de) zu richten.



